

Tischvorlage



Vorlagen-Nr	0319/2012	Zuständigkeit:	Abt. 10: Organisation, Gremien, Wahlen, Logistische Dienste
		Vorlagen-Datum:	15.10.2012

Verwaltungsrechtsstreit, Klage der Fraktionen DIE LINKE, FDP und B'90/DIE GRÜNEN gegen den Regionalverbandsdirektor und die Regionalversammlung

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Regionalversammlung	18.10.2012	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Regionalversammlung beschließt

in der Klage der Fraktionen von Die LINKE, FDP und B'90/DIE GRÜNEN gegen den Regionalverbandsdirektor und die Regionalversammlung, einer Entscheidung durch Gerichtsbescheid des Verwaltungsgerichtes des Saarlandes zuzustimmen.

Sachverhalt:

Das Verwaltungsgericht des Saarlandes hat mitgeteilt, dass in dem vorliegenden Verfahren eine Entscheidung durch Gerichtsbescheid - ohne mündliche Verhandlung - in Betracht kommt, da die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist und der Sachverhalt geklärt ist. Der Gerichtsbescheid wirkt als Urteil.

Das Gericht hat in der Sache wie folgt ausgeführt:

"Die Klage dürfte keinen Erfolg haben. Die Kammer sieht keine Veranlassung, von der bekannten Rechtsprechung des OVG des Saarlandes, wonach vorzuschlagende Mitglieder eines Unternehmensorgans nicht durch Verhältniswahl i.S.d. § 114 II KSVG, sondern durch Mehrheitsbeschlussfassungen nach § 45 KSVG zu berufen sind, abzuweichen. Es besteht auch keine Veranlassung, aufgrund des Gesellschaftsvertrages von einem Entsendungsrecht der Beklagten zu 2. auszugehen. Die Beschlussfassung nach § 45 KSVG in der Regionalversammlung am 16.06.2011 dürfte rechtlich ebenfalls nicht zu beanstanden sein."

Das Gericht hat um Stellungnahme gebeten, ob einer Entscheidung durch Gerichtsbescheid von Seiten des Regionalverbandsdirektors und der Regionalversammlung, vertr. d.d. RVD, zugestimmt wird.

Peter Gillo

Anlage/n:

Anschreiben des Verwaltungsgerichtes